



## PRESSEMITTEILUNG

### Vergessene Kinder in Cottbus und Spree-Neiße: Fast jedes 5. Kind wächst in einer Suchtfamilie auf – Fachvortrag zu Kindern aus Suchtfamilien am 25. Februar 2026

**Aktionswoche 2026 für Kinder aus suchtbelasteten Familien: Die AG Suchtfragen der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) lädt zum Fachvortrag ein – Interessierte können auch online teilnehmen!**

**Cottbus/Berlin, 19.02.2026** Vom 22. bis 28. Februar 2026 findet die bundesweite Aktionswoche für Kinder aus suchtbelasteten Familien statt. Für die Stadt Cottbus nimmt die AG Suchtfragen der PSAG die Aktionswoche zum Anlass, um am Mittwoch, den 25. Februar 2026 einen Fachvortrag zur Information und Aufklärung über dieses Thema zu organisieren.

Die PSAG besteht aus unterschiedlichsten Beteiligten (bspw. freien Trägern, Behörden, Verbänden, Selbsthilfegruppen und weiteren), welche an der Versorgung von Menschen mit psychischen und seelischen Beeinträchtigungen beteiligt sind. Den Bereich der Suchthilfe und Drogenberatung übernimmt dabei maßgeblich auch die Suchtberatung Cottbus des Tannenhof Berlin-Brandenburg.

Für die Aktionswoche und den Fachvortrag konnte als Expertin **Dr. med. Kristina Kölzsch, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin an der Medizinische Universität Lausitz – Carl Thiem** gewonnen werden. Der Vortrag gibt einen komprimierten Überblick über die kurz- und langfristigen Auswirkungen auf die Kinder: Welchen Belastungen und Traumata sind sie ausgesetzt? Wie groß sind soziale Ausgrenzung und Vernachlässigung? Welche Folgen haben instabile Erziehungsverhalten und wenig Verlässlichkeit der Eltern? Welche Handlungsmöglichkeiten und welche Hilfestrukturen gibt es?

In Deutschland wächst jedes 5. bis 6. Kind in einer Suchtfamilie auf. Für Cottbus und den Landkreis Spree-Neiße bedeutet das: Von den knapp 15.000 Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren sind hier in der Region bis zu 3.000 von Sucht in der Familie betroffen, weitere 3.800 von psychischen Erkrankungen der Eltern.

*„Diese Kinder werden zu wenig gesehen. Dabei brauchen sie dringend unsere Aufmerksamkeit und Unterstützung“,* betont Ivonne Mlosch-Richter, Sprecherin der AG Suchtfragen und Suchttherapeutin der Suchtberatung Cottbus des Tannenhof Berlin-Brandenburg. *„Mit dem Vortrag wollen wir Fachkräfte, aber auch die Gesellschaft für deren Situation sensibilisieren.“*

Der Vortrag findet **am 25. Februar 2026 von 15:00 bis 16:00 Uhr** im Rahmen eines Arbeitstreffens der AG Suchtfragen anlässlich der Aktionswoche statt. Fachkräfte, Journalisten und Interessierte können online live teilnehmen. **Anmeldungen können bis 23.02.2026, 12:00 Uhr** per E-Mail an [Ivonne.Mlosch-Richter@tannenhof.de](mailto:Ivonne.Mlosch-Richter@tannenhof.de) erfolgen. Die Einwahldaten werden dann mit der Anmeldebestätigung zugesandt.

Für weitere Fragen zur Aktionswoche, zum Vortrag am 25. Februar, der Arbeit der AG Suchtfragen sowie den Angeboten der Suchtberatung Cottbus stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Tannenhof Berlin-Brandenburg  
Boris Knoblich  
Öffentlichkeitsarbeit

Fon: 030 / 86 49 46-0  
Mobil: 0173 / 6 27 70 03  
Mail: [boris.knoblich@tannenhof.de](mailto:boris.knoblich@tannenhof.de)